

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 68

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 22. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 22 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 68

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regles Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 68

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien

In dem am 27. Januar 1923 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen und am 20. Februar in Kraft getretenen Handelsvertrag sind in der Beilage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, für schweizerisches Kirschwasser bis zu einer Jahresmenge von 400 Hektolitern folgende ermässigten Zölle vereinbart worden:

Kirschwasser (ex Nr. 110 b des italienischen Tarifs):

- in Fässern oder Korbfässern: 75 Lire per hl;
- in Flaschen von $\frac{1}{2}$ Liter oder weniger: 55 Lire per Hundert;
- in Flaschen von über $\frac{1}{2}$ Liter bis und mit 1 Liter: 80 Lire per Hundert.

Es ergeht nun hiermit an diejenigen Firmen, die schweizerisches Kirschwasser nach Italien auszuführen beabsichtigen und die genannte Zollermässigung beanspruchen wollen, die Einladung, sich bis zum 14. April bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements anzumelden. Dabei hat jede Firma anzugeben, welche Menge Kirschwasser (nach Litern berechnet) sie voraussichtlich bis Ende 1923 nach Italien wird ausführen können. Die Handelsabteilung wird alsdann die genannten Zollermässigung mitteilen, welche Formalitäten sie zu erfüllen haben, damit ihre Sendungen im Rahmen des ihnen allfällig zugewiesenen Kontingents von der italienischen Zollbehörde zum reduzierten Zollsatz zugelassen werden. (V 79)

Bern, den 21. März 1923. Eidg. Volkswirtschaftsdepartement.

Handelsabteilung.

Exportation d'eau-de-vie de cerises en Italie

A teneur du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 27 janvier 1923 et entré en vigueur le 20 février dernier, l'eau-de-vie de cerises suisse, jusqu'à concurrence de 400 hl par année, est admise en Italie aux droits de douane réduits, et après mentionnés et figurant dans l'annexe A du traité (droits d'entrée en Italie):

Eau-de-vie de cerises (ex numéro 110 b du tarif italien):

- en fûts ou dames-jeannes: 75 litres par hl;
- en bouteilles d'un demi-litre ou moins: 55 litres le cent;
- en bouteilles de plus d'un demi-litre, mais ne dépassant pas 1 litre, 80 litres le cent.

Les maisons qui, exportant de l'eau-de-vie de cerises suisse en Italie, désirent bénéficier des droits réduits, sont invitées à s'adresser, jusqu'au 14 avril prochain, à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. Chacune de ces maisons devra lui indiquer la quantité qu'elle pense pouvoir exporter en Italie pendant l'année 1923. La Division du commerce fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles devront remplir pour que la douane italienne admette leurs envois, jusqu'à concurrence de la quantité qui leur sera éventuellement accordée, aux droits réduits. (V 80)

Bern, le 21 mars 1923. Département fédéral de l'économie publique,

Division du commerce.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Tschechoslowakei. — Griechenland: Ursprungszeugnisse. — Versicherungswesen. — Postverkehr mit Deutschland. — Flugpost. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registre de commerce. — Grèce: Certificats d'origine. — Assurances. — Service postal avec l'Allemagne. — Poste aérienne. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber von zwei vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefen für je Fr. 367.50, beide datiert vom 2. Dezember 1876, beide lautend auf Jakob Rosenberger, Küfer, in Wettswil, und beide zugunsten des Karl Baur, Ingenieur, in Bern (letztkannter Gläubiger: der ursprüngliche; letzter Schuldner: Gottlieb Studler, in Wettswil), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunden Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würden. (W 126^a)

Affoltern a. A., den 20. März 1923.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. Februar 1923 wurde die vermisste Inhaber-Obligation Lit. B. Nr. 84599 der Stadt Zürich für Fr. 500, datiert den 19. Februar 1898, verzinslich zu 3% %, zur Rückzahlung fällig gewesen am 30. November 1918, mit Zinsscheinen ab 30. November 1914, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. Zürich, den 20. März 1923. (W 127)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Obligation Nr. K 53 der Spar- und Leihkasse Zurzach, Agentur Kaiserstuhl, zugunsten des Albert Meierhofer, Wagners, in Weiach, nebst Couponbogen.

Der allfällige Inhaber der Coupons wird hiermit aufgefordert, diese bis 24. März 1923 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst sie als nichtig erklärt würden. (W 129^a)

Zurzach, 21. März 1923.

Bezirksgericht.

Durch Beschluss der I. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. Juni 1922 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für ursprünglich 7600 Fr., reduziert auf Fr. 3600, d. d. 22. April 1896, lautend auf Heinrich Weiss, Privatier, Eisenbahnweg, in Enge-Zürich 2, zu Gunsten des Karl Waldmann-Abegg, Architekt, in Enge-Zürich 2, lastend auf einer Liegenschaft an der Bürglistrasse in Enge-Zürich 2 (letzter bekannter Besitzer des Titels: Jakob Schmid-Gysin, nun in Oberägeri), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesestem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet werden. (W 376^a)

Zürich, den 20. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst Verschreibung AW. 14461 von Fr. 1100, AW. 14462 und 14463 von je Fr. 1000, errichtet am 18. Januar 1898 von Leopold Garnin-Stocker zu Gunsten der Frau Witwe Brandenberg-Eiter, haftend

auf Ziegelhütte, Assek.-Nr. 591, und Umgelände, an der Artherstrasse, Zug, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 9860.

Der allfällige Inhaber bzw. Ausprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, sie bis spätestens 10. März 1924 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und im Grundbuch gelöscht werden. (W 85^a)

Zug, den 21. Februar 1923.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Anteilsscheines Nr. 63 von Fr. 500 mit Coupons pro 1917 ff. der Ersparniskasse Nidau wird hiermit aufgefordert, denselben binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 103^a)

Schloss Nidau, den 6. März 1923.

Der Gerichtspräsident: Aufrane.

Der unbekannte Inhaber der 4% % Obligation der Graubündner Kantonalbank, Lit. P. Nr. 9532, zu Fr. 1000, lautend auf den Namen «Frauenarbeitsverein Ponte-Campovasto», wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel bzw. den Couponsbogen innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Amt vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein vorläufiges amtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 104^a)

Celerina, den 6. März 1923.

Für das Kreisamt Oberengadin,
Der Kreispräsident: Dr. Rob. Ganzoni.

Es werden vermisst: 3 Schuldbriefe, ang. den 18., 20. und 22. September 1919, errichtet von Frau Margaritha Celinscak-Eggmann, haftend auf Haus Nr. 655 b mit mechanischer Schreinerei-Einrichtung, Wasserwerksanlage, Oekonomegebäude Nr. 655 f und Hofraum-Grundstück Nr. 1221 im Hinter-Würzenbach, Quartier-Hof in Luzern, haltend je Fr. 1000, zusammen Fr. 3000.

Der unbekannte Inhaber der obgenannten 3 Titel wird unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 105^a)

Luzern, den 7. März 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Glanzmann.

Dans sa séance du 22 mars 1922, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur la requête de M. C. Held, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de cinq obligations de la Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe, emprunt 4% % de 1905, nos 7677, 7678, 7680, 7681 et 2082, de fr. 500 chacune, qui ont disparu.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 25 mars 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 142^a)

Lausanne, le 22 mars 1922.

Le président: Paul Meylan.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu du carnet d'épargne n° 12088, de la Banque populaire suisse, banque d'arrondissement de St-Imier, d'un montant de fr. 215.30, valeur au 31 décembre 1922, au nom de Ida Claude, fille d'Auguste, horloger, Rue Agassiz 6, à St-Imier, de le déposer entre nos mains, dans le délai d'un an, dès la première sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 86^a)

Courtelary, le 20 février 1923.

Le président du tribunal: A. Comment.

In nome della Repubblica e Cantone del Ticino, il Pretore della Giurisdizione di Lugano Campagna, avv. Bernardino Leoni, sedente, coll' infrascritto segretario, nell' aula di sue solite sedute in questo Palazzo di Giustizia, vista l'istanza inoltrata dal Rev. Don Luigi Biasca, delegato dal Consiglio Parrocchiale di

Gandria, tendente a che sia inscenata la procedura di ammortizzazione della obbligazione n° 1 con coupons 1921 c. seg. del comune di Gandria, emessa con Risoluzione assembleare 17 aprile 1910, del valore di fr. 1000, di proprietà della Amministrazione Parrocchiale di Gandria, obbligazione stata smarrita; visti gli art. 849 C. O. e 27 legge cantonale di applicazione,

d e c r e t a :

1. È fatta diffida, allo sconosciuto possessore dell'obbligazione di cui sopra, di produrla a questa Pretura entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente: sotto comminatoria dell'ammortizzazione del titolo stesso.

2. Pubblicazione di questo decreto per tre volte sul F. O. cantonale e sul F. U. S. C.

3. Le spese sono a carico della parte istante.

(W 124²)

Lugano, 16 marzo 1923.

Il Pretore: Leoni. Il Segretario: Bertola.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 19. März. Unter dem Namen **Stiftung zur Herausgabe zweier theologischer Werke von Professor Paul Schmiedel** in Zürich ist durch öffentliche Urkunde vom 10. März 1923, mit Sitz in Zürich 6, Kinkelstrasse 18, eine Stiftung errichtet worden zur Vervollendung, Finanzierung und Herausgabe zweier vom Stifter anno 1896 begonnener theologischer Werke. Die einzelnen Zwecke der Stiftung sind: Honorierung der Mitarbeiter und Nachfolger in der eigentlichen Hauptarbeit, Bestreitung der Druck- u. Verlagskosten sowie aller weiterer im Zusammenhang stehender Ausgaben. Als Organ der Stiftung fungiert der Stifter als Verwalter und führt Einzelunterschrift. Nach des Stifters Tode besteht ein Curatorium von drei Mitgliedern als Stiftungsorgan. Als Aufsichtsorgan über diese Stiftung ist die Kantonale Direktion des Innern bestimmt. Stifter (Verwalter) ist Dr. Paul Schmiedel, ordentlicher Professor der Theologie an der Universität Zürich, von Jena (Thüringen), in Zürich 6.

19. März. **Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1922, Seite 988). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1923 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich dadurch folgende Änderungen: Mit der Kasse ist eine erweiterte Krankenversicherung verbunden, welche getrennt verwaltet wird und nur aus Mitgliedern der Genossenschaft, die das 14. Altersjahr zurückgelegt haben, besteht. Der Quartalsbeitrag ist auf 50 Rp. festgesetzt und für jedes Mitglied obligatorisch. Die Kasse besteht aus versicherten (bisher genussberechtigten) Mitgliedern, Ehren- und Passivmitgliedern. Die Mitgliedschaft versicherter Mitglieder beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Der Eintritt ist bis und mit dem 25. Altersjahr frei; dagegen beträgt die Eintrittsgebühr: vom 26. bis und mit dem 30. Altersjahr Fr. 2; vom 31.—40. Altersjahr Fr. 3; vom 41.—45. Altersjahr Fr. 4 und von 46.—50 Altersjahr Fr. 6.

Weinhandlung. — 19. März. Die Firma **G. Schmid-Zürcher**, in Feldmeilen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1911, Seite 1641), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bazar. — 19. März. Die Firma **Reinh. Wettstein**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 29. April 1898, Seite 551), Bazar, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Wettstein», in Meilen.

Inhaber der Firma **Emil Wettstein**, in Meilen, ist Emil Wettstein, von Herrliberg (Zürich), in Meilen. Handel in Waren aller Art. Bahnhofstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Reinh. Wettstein», in Meilen.

19. März. **Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 102). Hermann Pfachler ist infolge Todes aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden und an dessen Stelle neu gewählt worden: Robert Alther, Apotheker, von und in St. Gallen. Dem Vorstände gehört ferner an: Robert Anselmier, Apotheker, von Genf, in La Sarraz (Delegierter des Schweiz. Apothekervereins). Ferner ist Emile Kälberer vom Vorstände zurückgetreten.

Handels-, Finanzierungs- und Fabrikationsgeschäfte. — 20. März. **Sirius A.-G. (Sirius S. A.)** (Sirius Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1922, Seite 251). Die an Mathias Mühlberger erteilte Procura ist erloschen.

Export und Import. — 20. März. Die Firma **A. E. Moll**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Biberlinstrasse 2.

Chemisch-technische Bauartikel. — 20. März. Die Firma **Kaspar Winkler & Co.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 202 vom 16. August 1921, Seite 1634), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Gustav Hans Salmborn, von Luzern, in Zürich 7.

Spirituosen. — 20. März. Inhaber der Firma **Silvain Dreifuss**, in Zürich 1, ist Silvain Dreifuss, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 1. Spirituosen in gros. Schweizergasse 21.

Südfrüchte und Landesprodukte. — 20. März. Inhaber der Firma **Mauro Damiani**, in Zürich 4, ist Mauro Damiani-Chiap, von Bisceglie, Bari (Italien), in Zürich 4. Import und Export, Handel en gros und mi-gros in Südfrüchten und Landesprodukten. Brauerstrasse 51.

Hobelwerk und Kehlbleistenfabrikation. — 20. März. Peter Christian Müller-Kaas, von Frederikshavn (Dänemark), in Zürich 4, und Lars Kristian Larsen, von und in Basel, haben unter der Firma **Müller & Larsen**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Hobelwerk- und Kehlbleistenfabrikation. Eiggasse 10.

20. März. **Mützenfabrik A.-G. in Liq. (Manufacture de Chapellerie S. A. en liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 617). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1922 wurde die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Fritz Bill, werden daher am 1. Januar 1923 gelöst.

20. März. **Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft (Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1961). Der Verwaltungsrat hat Prokura je zu zweien kollektiv erteilt an: Ernst Villinger, von Wintertliur, in Zürich 8.

Buchdruckerei. — 20. März. Inhaber der Firma **Robert Kretz**, in Zürich 6, ist Robert Kretz-Büsiger, von Unterentfelden (Aargau), in Zürich 6. Buchdruckerei. Nordstrasse 162. Zwischen den Ehegatten Robert und Ida Kretz geb. Büsiger besteht gerichtliche Gütertrennung.

Mechanische Werkstätte. — 20. März. Die Firma **J. Stutz-Müller**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1892, Seite 503), Mechanische Werkstätte, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Stutz & Cie. vormals J. Stutz-Müller», in Wetzikon, erloschen.

Walter Stutz und Jakob Stutz, beide von Volketswil, in Kempten-Wetzikon, haben unter der Firma **Stutz & Cie. vormals J. Stutz-Müller**, in Wetzikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Walter Stutz, und Kommanditist ist: Jakob Stutz, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Stutz-Müller», in Wetzikon. Spezialwerkstätte für Textilmaschinen- und Webereizustellen. In Kempten.

Schreinerei und Glaserei. — 20. März. Johann Häberling, Rudolf Häberling und Haus Häberling, alle von und in Kilchberg b. Zeh., haben unter der Firma **J. R. & H. Häberling**, in Kilchberg b. Zeh., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei und Glaserei; alte Landstrasse 206.

20. März. **Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 24. November 1921 sich neue Statuten gegeben. Als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr: **Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten Zürich**. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Zentralvorstand des S. M. U. V., der Vorstand, die Betriebskommission, die Geschäftsleitung und die Revisoren. Oskar Schneeberger, Karl Dürr und Carl Hans sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Beisitzer neu gewählt: Walter Hirsbrunner, Sekretär, von Sumiswald, in Bern; Paul Stühli, Sekretär, von Rapperswil (Bern), in Bern, und Otto Manz, Spengler, von Zürich, in Zürich 4. In der Unterschriftsführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

Kinematographische Unternehmen. — 20. März. Edwin Keller, von Hugelshofen-Engelswilen, in Zürich 3; Otto Rief, von Zürich, in Zürich 4, u. Hugo Thulmann, von Meissen i. Sachsen, in Zürich 1, haben unter der Firma **Edwin Keller & Cie.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nehmen wird. Kinematographische Unternehmung. Rennweg 13.

Orientalische Teppiche. — 20. März. Die Firma **R. Reutemann**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1922, Seite 137), erteilt Prokura an: Ferdinand Leistner-Reutemann, von Wien (Oesterreich), in Zürich 7.

Auto-Reparaturwerkstätte. — 20. März. Die Firma **E. Nussbaumer & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1622), Auto-Reparaturwerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eduard Nussbaumer, und Kommanditist: Josef Laubi, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bäckerei, Café, Konditorei. — 20. März. Conrad Wespi, von Wintertliur, in Zürich 6, und Gottlieb Hotz, von Adliswil (Zürich), in Zürich 8, haben unter der Firma **Wespi & Cie.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1923 ihren Anfang nahm. Bäckerei, Café und Konditorei, Café Wespi, Bahnhofstrasse 83. Geschäftslokal: Arbenzstrasse 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an: Hans Widmer, Bücherexperte, von Zürich und Rifferswil, in Albisrieden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Wespi & Lindner», in Zürich 8.

Import, Export und Kommission. — 20. März. Die Firma **Arnold Eberhard**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1922, Seite 683), Import, Export und Kommission in Waren aller Art, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Talstrasse 41, Zürich 1.

20. März. **Einwohner-Krankenkasse der Gemeinde Männedorf**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1922, Seite 1621). Johann Künzli ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Rudolf Hirt, von und in Männedorf, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Fritz Beutler, Gärtner, von Buchholterberg (Bern), in Männedorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

20. März. Unter der Firma **Genossenschaft Limmatschloss** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. März 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwaltung, den Kauf und Verkauf von Liegenschaften zum Zwecke hat. Zurzeit besteht die Genossenschaft aus sieben Mitgliedern. Bis zur Höhe der von der Generalversammlung bewilligten Anteilscheine entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder durch Zuteilung von Anteilscheinen der Vorstand. Die Erwerbung der Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten ist an die Uebernahme und Barzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 500 geknüpft. Die Anteilscheine sind übertragbar durch schriftliche Zession und durch Vererbung. Ein neuer Erwerber wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt und sich durch eine rechtmässige Zession, die der Genossenschaft auszuhändigen ist, ausgewiesen hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Anteilscheine, sowie durch Austritt auf mindestens sechsmonatliche Kündigung hin auf das Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres. Mit dem Austritt verliert der betreffende Genossenschafter jedes Anteilrecht an Genossenschaftsvermögen; sein Anteilchein wird ungültig und ist der Genossenschaft ohne Vergütung auszuhändigen. Im Todesfall treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Vorstandes ist zurzeit: Dr. Hans Moritz Vollenweider, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Usterstrasse 10, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1923. 19. März. Die **Genossenschaft Kantonal-bernischer Sattlermeister-Verband**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 3. September 1921, Seite 1928 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1923 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Apotheker. — 20. März. Die Firma **Charles Bornand**, Apotheke, in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1908, Seite 245 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven, soweit diesbezügliche Eingaben in das öffentlich errichtete Inventar rechtzeitig eingereicht worden sind, gehen über an die Firma «Dr. Léon Boubisse vorm. Charles Bornand».

Inhaber der Firma **Dr. Léon Boubisse vorm. Charles Bornand**, in Bern, ist Dr. Léon Boubisse, russischer Staatsangehöriger, in Bern. Apotheke, genannt Schwannapotheke, Schwannengasse 11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Charles Bornand», soweit diesbezügliche Eingaben in das öffentlich errichtete Inventar rechtzeitig eingereicht worden sind.

20. März. Die Aktiengesellschaft **Cholsanin A. G.** (Cholsanine S. A.) (Cholsanin Ltd.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1923 die Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nun aus 1—7 Mitgliedern besteht. Die bisherigen Verwaltungsräte Dr. Jakob Vogel, von Kölliken, Fürsprecher; Direktor Paul Cardinaux, von Bern, und Hans Giger, Kaufmann, von Bern; alle in Bern wohnhaft, sind infolge Demission ausgeschieden. Als einziger Verwaltungsrat verbleibt Dr. Robert Glaser, von Niederhünigen, Arzt, in Bern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Als Domizil wird verzeichnet die Wohnung des Dr. Glaser, Krangasse Nr. 16, Bern. Die Unterschriften Vogel und Cardinaux fallen dahin.

20. März. Die Firma **G. Küenzi, Passementier**, in Bern (S. H. A. B. 1889, Seite 25), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Biel

Taillage de pignons. — 17. März. Inhaber der Firma **Georges Fauser**, in Biel, ist Georges Fauser, von Otterdingen (Bayern), in Biel. Taillage de pignons. Lerchenweg Nr. 18.

Bureau Burgdorf

Bau- und Möbelschreinerei. — 19. März. Inhaber der Firma **Andreas Maier**, in Burgdorf, ist Andreas Reinhold Maier, von Köniz, wohnhaft im Oberdorf zu Burgdorf. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Oberdorf.

Viehhandel. — 19. März. Die Firma **Hans Iseli-Zurflüh**, Viehhandel, in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920), ist infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

19. März. Die Firma **Fritz Blindenbacher**, Wirt, in Burgdorf, Betrieb des Restaurants z. Bahnhof bei der Station Oberburg (S. H. A. B. Nr. 332 vom 24. Oktober 1899), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Modengeschäft. — 19. März. Inhaber der Firma **Alice Huber-Steiner**, in Burgdorf, ist Frau Alice Huber-Steiner, Heinrichs Ehefrau, von Buch-Uesslingen (Thurgau), wohnhaft in Burgdorf. Modengeschäft. Friedegasse Nr. 5.

Schweine Metzgerei. — 19. März. Inhaber der Firma **Gottfried Iseli**, in Burgdorf, ist Gottfried Iseli, von Aefligen, wohnhaft in Burgdorf. Schweine Metzgerei. Metzgergasse 1.

Alkoholfreies Restaurant. — 19. März. Inhaber der Firma **Hermann Zurbuchen**, in Burgdorf, ist Hermann Zurbuchen, von Habkern, wohnhaft in Burgdorf. Betrieb des alkoholfreien Restaurants zum Zähringer. Rüttschleugasse Nr. 10.

Malerei. — 20. März. Inhaber der Firma **Alfred Bachmann**, in Kirchberg, ist Alfred Bachmann, von Buchholterberg, wohnhaft in Kirchberg. Malerei. Vielbringenstrasse.

Konditorei. — 20. März. Inhaber der Firma **Albert Buser-Bauer**, in Kirchberg, ist Albert Buser-Bauer, von Känerkinden (Baselland), wohnhaft in Kirchberg. Konditorei.

Maurergeschäft. — 20. März. Inhaber der Firma **Johann Sutter**, in Hellsau, ist Johann Sutter, von und wohnhaft in Hellsau. Maurergeschäft.

Bureau Interlaken

19. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse von Interlaken und Umgebung**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1311), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Februar 1923 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Dieselbe ist eine anerkannte Krankenkasse und genehmigt durch Gesetz die Persönlichkeit (Art. 29 Abs. 1 K. U. V. G.).

19. März. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Ringgenberg**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418), hat sich gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 1. März 1923 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt und es wird die Genossenschaft deshalb im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Moutier

26 février. Sous la raison sociale **Fabrique de décolletage du Nord S. A.** Moutier il s'est constitué une société anonyme ayant pour but le décolletage et la fabrication de pièces détachées. Les statuts de la société portent la date du 14 février 1923. Le siège social est à Moutier. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 6000 (six mille francs), divisé en 60 actions nominatives, de fr. 100 chacune, entièrement versées. Ernest Marchand, industriel, originaire de Court et y demeurant, fait en nature un apport de machines et outillage, dont le détail figure à l'inventaire du 17 février 1923 d'une estimation de fr. 15.000 (quinze mille francs). La société donne en paiement à Ernest Marchand à Court fr. 4500 en actions, soit 45 actions. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle du Jura paraissant à Delémont. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique Jean Spozio, industriel, originaire de Seleute, demeurant à Moutier. Bureau: Moutier, Rue du Nord.

Boucherie. — 13 mars. Inscription d'office, en vertu d'une décision du Conseil-exécutif du canton de Berne du 23 février 1923:

Le chef de la raison **Daniel Wingeier**, à Tavannes avec succursale à Reconville, est Daniel Wingeier, de Langnau, à Tavannes. Genre de commerce: exploitation d'une boucherie.

Bureau Saanen

Wein. — 19. März. Inhaber der Firma **Alfred Haldi**, in Schönried b. Saanen, ist Alfred Haldi, von Saanen (Bern), wohnhaft in Schönried, Gemeinde Saanen. Grosshandel mit Wein.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tabak- u. Zigarrenfabrikation, Drogerie, Spezereien und Farbwaren. — 19. März. Die Firma **Hermann Wismer**, in Münsingen, Tabak- und Zigarrenfabrikation, Drogerie, Spezerei- und Farbwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, Seite 1439), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Thés, cafés, fabrique de biscuits. — 1923. 9 mars. La maison **Paul Bontempo**, thés, cafés, fabrique de biscuits, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 juillet 1919, n° 169, page 1258), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, vin. — 19 mars. Le chef de la maison **Emile Schmutz**, à Villars-s-Glâne, est Emile feu Jean Schmutz, d'Ueberstorf, à Villars-s-Glâne. Epicerie, mercerie, débit de vin.

19 mars. La raison sociale **Lapp & Cie. Swiss Condensed Milk Co.**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 décembre 1922, n° 290, page 2364), société en nom collectif, qui ne subsiste que pour sa liquidation, radiée, est réinscrite pour les besoins de la liquidation de divers procès encore pendants.

Solothurn — Soleure — Soletia

Bureau Grenchen-Bettlach

1923. 17. März. **Johann Strub**, **Johanns**, von Moltingen, und **Karl Wölfli**, **Johanns**, von Schangnau (Bern), beide in Bettlach, haben unter der Firma

J. Strub & Co., Uhrenfabrik Promis (J. Strub & Co. Fabrique d'horlogerie Promis) (J. Strub & Co. Promis Watch Co.), in Bettlach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1923 begoueu hat. Johann Strub ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Wölfli ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken und erhält zugleich Prokura. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Schild & Strub», in Bettlach. Fabrikation und Handel von bzw. mit Uhren und Bestandteilen. Bühlen 147.

Bureau Kriegstetten

1922. 26. Dezember. Die Firma **Baugesellschaft Luterbach in Liq.**, in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1922, Seite 2007), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

1923. 20. März. Unter der Firma **Patronenfabrik A.-G. (Fabrique de Cartouches S. A.)** hat sich, mit Sitz in Solothurn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Verkauf von Munition und Munitionsbestandteilen, insbesondere für Handfeuerwaffen, bezweckt. Sie kann auch andere fabriktionsverwandte Erzeugnisse herstellen oder die genannten Fabrikate an- und verkaufen. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich bei andern, ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in irgendwelcher Form beteiligen. Die Statuten sind am 5. März 1923 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 995.000 und ist eingeteilt in 1990 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, welcher aus 5—7 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat nach aussen vertreten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates und zwar kollektiv zu zweien entweder unter sich oder mit dem Direktor oder einem Prokuratör. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Georg Stadler, von Mettlen (Thurgau), Direktor, in Dornach, Präsident; Oskar Frey, Kaufmann, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Hermann Obrecht, von Grenchen, Kaufmann, in Solothurn, Sekretär des Verwaltungsrates; ferner Jules Bloch, von la Chaux-de-Fonds, Industrieller, in Geuf; Arthur Erzer, Kaufmann, von und in Dorach; Dr. Georges Lambelet, von Les Verrières (Neuchâtel), Advokat, in Basel, und Arthur Zivy, Kaufmann, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen ausser den erwähnten drei Mitgliedern des Verwaltungsrates der Direktor Hans von Steiger, Ingenieur, von und in Bern, und der Prokurist Alexander Rauch, von Basel, Kaufmann, in Niedergerlafingen, und zwar kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 67. Fabrik: Zuchwil Nr. 231.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papier- und Pappenindustrie usw. — 1923. 16. März. Unter der Firma **Carl Huber Aktiengesellschaft (Charles Huber Société Anonyme)** bestellt, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 17. Februar 1923. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des von Karl Huber sel. gegründeten und bisher von der Firma «Widmer, Matzenauer & Co.», in St. Gallen, betriebenen Unternehmens, unangetührt der Haudel mit sämtlichen Produkten der Papier- und Pappenindustrie und deren Verarbeitung, sowie die Belieferung der Stöckereindustrie und anderer Gewerbe mit Artikeln aller Art. Sie kann sich auch an Unternehmungen verwandter Art in irgend einer Form beteiligen, mit solchen fusionieren oder solche und Liegenschaften ankaufen. Die künftige Uebernahme des Geschäftes der bisherigen Firma «Widmer, Matzenauer & Co.» erfolgt auf Grund der Bilanz per 30. Juni 1922 zum Preise von Franken 81.200, wobei die Aktiven im Totalbetrage von Fr. 819.706.30 und die Passiven im Totalbetrage von Fr. 738.506.30 übernommen und der Uebernahmepreis bar regliert werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500.000 (Franken fünfhunderttausend), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à je Fr. 1000, die voll einbezahlt und nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar sind. Durch Beschluss der Generalversammlung können die Namenaktien in solche auf den Inhaber umgewandelt werden. In den durch das Schweizer. Obligationenrecht vorgesehenen Fällen erfolgen die Publikationen der Gesellschaft rechtsverbindlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre, b) der Verwaltungsrat, c) die Geschäftsleitung und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5, zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Gustav Hirlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Robert Eberle, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, Vizepräsident, und Hartmann Müller, Kaufmann, von und in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Max Matzenauer-Huber, von Brunnadern (St. Gallen), und Adolf Widmer-Huber, von Lanenau (Luzern) beide in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1923. 20. Februar. **Injecta A.-G. Spritzgusswerk**, Aktiengesellschaft, in Leu-enthal (S. H. A. B. 1920, Seite 2374). In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1922 wurde festgestellt, dass 250 neue Namenaktien von je Fr. 1000 gezeichnet und einbezahlt worden sind und das Aktienkapital (bisher Fr. 750.000) nunmehr Fr. 1.000.000 (eine Million) beträgt, eingeteilt in 1000 vollen einbezahlten Namenaktien von je Fr. 1000. § 3 Abs. 1 und 2 der Statuten wurde abgeändert und lautet wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 1000 Aktien zu Fr. 1000 Nennwert. Die «Aktiengesellschaft Karrer, Weher & Co., Armaturenfabrik und Metallgießerei», in Unterkulm, hat bei Erhöhung des Aktienkapitals ein Vorrecht auf Zeichnung von Fr. 250.000 Aktien zum Nennwert.

Damenkonfektion, Massatelier, Dameustoffe usw. — 19. März. Die von der Firma **Alfred Lienhard**, in Schöffland (S. H. A. B. 1922, Seite 1332), an Johann Lehmann-Staufffer erteilte Prokura ist erloschen.

20. März. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Birrwil und Umgebung**, in Birrwil (S. H. A. B. 1920, Seite 1092), hat an Stello von Rudolf Hürri-Tauner zum Beisitzer gewählt: Fritz Hürri-Fuchs, Landwirt, von und in Birrwil.

Bezirk Muri

19. März. Die **Elektr. Genossenschaft U. Rütli**, in Unterrütli, Gemeinde Merenschwand (S. H. A. B. 1912, Seite 8), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Albert Keller, Mechaniker, von Unterrütli-Merenschwand, bisher; Vizepräsident ist: Alois Käppeli, Landwirt, von Unterrütli-Merenschwand, bisher; Beisitzer ist: Johann Käppeli-Müller, Landwirt, von Unterrütli-Merenschwand, bisher; Kassier ist: Walter Pfister, Landwirt, von Trubschachen (Bern), und Theodor Meier, Wirt, von Uezwil, alle in Unterrütli-Merenschwand. Die Unterschriften von Johann Meier und Johann Käppeli sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di paste alimentari e rappresentanze. — 1923. 20 marzo. Virginio Pellandini ha cessato di far parte della società in nome collettivo Figli di Attilio Pellandini, in Bellinzona (F. u. s. di e. di 28 luglio 1920, n° 194, pag. 1464). Luigi Pellandini di Attilio, di ed in Arbedo, è entrato a far parte della società come associato. La ditta continua il commercio, di fabbrica di paste alimentari e rappresentanze, sotto la stessa denominazione «Figli di Attilio Pellandini».

Calzature. — 20 marzo. Sotto la ragione sociale Hans Haenggli & C. s. è costituita una società in nome collettivo, con sede in Bellinzona, Via Porta Ticinese, a far data dal 1° marzo 1923, avente per scopo l'esercizio di un negozio di calzature. Sono soci: Hans Haenggli di Ermanno, maggiorenne, e Carlo, Amedeo e Maria di Ermanno Haenggli, quest. ultimi minorenni, rappresentati ed autorizzati dai propri genitori, Ermanno Haenggli fu Ermanno e moglie Caterina nata Loti, tutti da Kienberg (Soletta), domiciliati in Muralto. La firma a nome della società è affidata esclusivamente al socio Hans Haenggli.

Ufficio di Locarno

2 marzo. La Società Cooperativa Editrice Libera Stampa, in Locarno (F. u. s. di e. del 6 aprile 1915, n° 78, pag. 451), si è sciolta definitivamente con decisione dell'assemblea generale del 14 gennaio 1923. La liquidazione è già stata eseguita da diversi anni, per cui detta società cooperativa viene cancellata da questo registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Librairie et papeterie. — 1923. 19 mars. Marthe Gonin, Philippe Gonin et André Gonin, ce dernier mineur sous la tutelle de sa mère Elise Gonin, à Lausanne, tous d'Essertines-sur-Yverdon, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Gonin et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 mars 1923. La société ne sera engagée que par la signature individuelle des associés Marthe Gonin et Philippe Gonin. Librairie et papeterie; Rue Neuve 3.

19 mars. Société anonyme des briques à emboîtement brevetées, système Schopfer, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juin 1915). Le conseil d'administration est composé de: Marc Schopfer, architecte, de Lauenen (Berne), à Genève, président; Albert Vuagnone, commerçant, d'Auvergnier (Neuchâtel), à Lausanne, secrétaire, et Jules Deschamps, agent d'affaires, de Sévry, à Renens, membre.

Tapissier-décorateur. — 20 mars. La raison Charles Olivi, à Lausanne, tapissier-décorateur (F. o. s. du c. du 15 novembre 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tapissiers-décorateurs. — 20 mars. Charles Olivi, d'Italie, et Alfred Balsiger, de Mühlethurnen (Berne), domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Olivi et Balsiger, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1923. Tapissiers-décorateurs. Avenue de France 2.

Bureau de Nyon

19 mars. S. A. Etineelle, Bureau de vente d'allumettes, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, page 198). Dans leur assemblée générale du 6 février 1923, les actionnaires ont appelé aux fonctions de membres du conseil d'administration: Laurent Thomas, de Genève, banquier, domicilié à Nyon, et Hans Zumstein, père, de Seeburg (Berne), industriel, domicilié à Wimans (Berne). Est radié Georges André, administrateur-délégué.

Bureau de Vevey

Epicierie. — 8 mars. Le chef de la raison Vve. Adrien Ginier-Herren, à Vevey, est Lina née Herren, veuve de Emile-Adrien Ginier, de Ormondessous, domiciliée à Vevey. Epicierie. Avenue de Plan n° 6.

12 mars. La société anonyme Chaussures Nicole S. A. en liquidation, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 4 décembre 1913, n° 304, page 2136; 2 novembre 1922, n° 257, page 2092), fait inscrire que sa liquidation est complètement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Valais
Bureau de St-Maurice

1923. 19 mars. Sous la dénomination de Fabrique de chaussures Martigny (Schuhfabrik Martigny), il est constitué à Martigny-Ville une société coopérative, qui a pour but la fabrication et la vente d'articles de chaussures en tous genres. Les statuts ont été dressés le 26 septembre 1922. La durée de la société est illimitée. Acquiert la qualité de sociétaire toute personne physique ou juridique qui adresse une demande écrite d'admission à la direction, est agréée par elle et souscrit au moins une part sociale de fr. 500. Il n'y a pas de finance d'entrée ni de contribution annuelle. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission qui ne peut être donnée que pour la fin d'un exercice moyennant un avertissement préalable de six mois et par l'exclusion. Les sociétaires sortants ou exclus n'ont droit qu'au remboursement de tout ou partie de leurs parts sociales suivant l'état du bilan. Ils n'ont pas droit à la fortune de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avis social seul. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société se font valablement par lettre recommandée à la dernière adresse du sociétaire. Le bilan est dressé conformément aux prescriptions de l'article 656 du C. O. Le gain ressortant du bilan est mis à la disposition de l'assemblée générale qui fixe le dividende et décide les versements à effectuer au fonds de réserve. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil de surveillance et la direction d'un à trois membres. L'assemblée générale désigne les membres de la direction qui ont la signature sociale. Actuellement la direction est composée uniquement de: Gustave Ducrey, négociant, de et à Martigny-Ville. Ernest Müller, comptable, originaire de Gerlafingen (Soleure), domicilié à Martigny-Ville, a été nommé fondé de pouvoirs et a reçu le pouvoir expresse d'aliéner ou de grever des immeubles (art. 459 al. 2 du C. O.). Le directeur et le fondé de pouvoirs engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

19 mars. La société coopérative Laiterie Modèle Coopérative, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 29 avril 1914, n° 98, page 729), a, dans son assemblée générale du 18 février 1923, modifié ses statuts sur un unique point qui n'est pas sujet à publication, et constitué sa direction comme suit: Charles Damay, facteur, de Martigny-Ville, président; Félix Gaillard, agriculteur, de Martigny-Ville, vice-président; Angelin Machoud, agriculteur, de Bagnes, secrétaire; Maurice Pilet, agriculteur, de Martigny-Ville; Edouard Cropt, agriculteur, de Martigny-Ville; Maurice Caclat, agriculteur, de Bâtiaz, et Antoine Girard, agriculteur, de Martigny-Ville, membre, tous domiciliés à Martigny-Ville. Sont donc sortis de la direction Gustave Ducrey, Chanoine Françoys, Pierre Darbellay, François Farquet et Antoine Joris. Est éteinte et radiée la signature de Gustave Ducrey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Représentations commerciales, cafés verts et torréfiés. — 1923. 17 mars. La raison Cyrille de Ridder, à St-Aubin, représentations commerciales (F. o. s. du c. du 22 septembre 1921, n° 234, page 1857), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: Cafés verts et torréfiés.

Bureau de Neuchâtel

7 mars. Sous la dénomination de «Televox» Société pour la fabrication et le commerce d'appareils de télégraphie et de téléphonie sans fils («Televox» Fabrikations- und Handelsgesellschaft für Apparete der drahtlosen Telegraphie und Telefonie) («Televox» Société per la fabbricazione ed il commercio d'apparecchi di telegrafia e di telefonia senza filo), il existe à Neuchâtel une société coopérative dont les statuts portent la date du 25 janvier 1923 et qui a pour but: 1. de grouper, dans un intérêt commun, des industriels et constructeurs suisses s'intéressant à la fabrication d'appareils de télégraphie et de téléphonie sans fil; 2. l'exploitation en Suisse des brevets de la Compagnie générale de Télégraphie sans fil, à Paris, et de la Société française Radio-Electrique, à Paris; 3. de représenter en Suisse ces sociétés; 4. la fabrication, l'achat et la vente de machines, appareils et pièces détachées pour la téléphonie et la télégraphie sans fil. La société peut aussi créer ou s'intéresser financièrement à toutes entreprises analogues, en Suisse et, d'une manière générale, s'occuper de toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. La durée de la société n'est pas déterminée. Pour devenir sociétaire il faut en adresser la demande écrite au président du conseil d'administration et souscrire et libérer au moins une part sociale dont le montant est fixé à fr. 500. Chaque sociétaire a le droit de se retirer de la société pour la fin d'un exercice sociale, moyennant avis donné par écrit au moins six mois à l'avance. Ce droit ne peut être exercé qu'après trois ans de sociétariat. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par l'avis social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires, la direction, le conseil d'administration et les commissaires-vérificateurs. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur ou par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans tous autres journaux que le conseil d'administration pourra désigner. Le bénéfice net annuel, calculé en conformité des dispositions de l'art. 656 du C. O., sera utilisé comme suit: Un prélèvement de 5% au moins sera tout d'abord effectué pour former et alimenter le fonds de réserve. Il sera prélevé ensuite la somme nécessaire pour payer aux parts sociales un dividende jusqu'à concurrence de 6%. Le solde, s'il y a lieu, se répartira comme suit: 20% à la direction, 25% au conseil d'administration, 55% resteront à la disposition de l'assemblée générale pour la répartition d'un dividende supplémentaire aux parts sociales ou pour tout autre emploi. Le conseil d'administration est actuellement composé de sept membres, savoir: Paul Mosimann, de la Chaux-de-Fonds, président de la Chambre suisse de l'horlogerie et conseiller national, à la Chaux-de-Fonds; Hermann Obrecht, régisseur, de Granges, conseiller national, à Soleure; Alois Jayet, de Moudon, industriel, administrateur-délégué de la Société anonyme Leclanché à Yverdon, à Giez-sur-Grandson; Charles Inaebnit, de Grindelwald, ingénieur de la Fabrique d'Accumulateurs d'Oerlikon à Lausanne, à Lausanne; Charles Perdriset, d'Onnens, ingénieur, à Genève; Charles Hotz, de Neuchâtel, avocat et notaire, à Neuchâtel; Edouard Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, notaire, à Neuchâtel. Le directeur est Fritz L'Eplattenier, des Geneveys-sur-Coffrane, industriel, à Neuchâtel. Bureaux: Hôtel de l'Administration des Postes, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

1923. 16 février. La société Record Film S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1922, page 961), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a: 1. été réduit de cent vingt mille francs à la somme de septante-huit mille francs par l'annulation de quatre cent vingt actions de 100 francs chacune; 2. a été porté de la sus-dite somme de septante-huit mille francs à la somme de nonante-quatre mille francs (fr. 94,000), par l'émission de cent soixante actions nouvelles de cent francs chacune, nominatives. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à publication. L'assemblée a accepté la démission de MM. Vernet, Gertsch et Lazare de leurs fonctions d'administrateurs et nommé en leur remplacement Eugène-Gabriel Naville, négociant, de Genève, à Plainpalais.

Peignes en gros. — 19 mars. Le chef de la maison Armand Guilloid, à Genève, est Armand-Auguste Guilloid, de Bas-Vully (Fribourg), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot avec Emilie-Louise, née Bocion. Commerce de peignes en gros. 10, Rue du Temple.

Exploitation d'eaux. — 19 mars. La maison Aellen et Rosselet, exploitation d'une installation pour le filtrage des eaux par le Système Pasteur, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1921, page 640), a transféré ses locaux 14, Rue du Ceudrier.

19 mars. La société C. Sylvant Société Anonyme, Minoterie de Carouge, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, page 190), a, dans ses assemblées générales ordinaire et extraordinaire du 8 février 1923, modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera composé dorénavant de trois à sept membres (au lieu de 3 à 5). Le conseil d'administration sera dorénavant composé de Auguste Estoppy, boulanger, de Granges (Vaud), à Genève; Louis Grosfort, boulanger, de Versoix, au Grand-Saconnex; Jacob Frieden, boulanger, de Seedorf (Berne), à Nyon (Vaud); Fritz Krebs, boulanger, de Wattenwil (Berne), au Petit-Saconnex; Jean-Joseph Portier, boulanger, de nationalité française, à Plainpalais; Jean-Benoît Damon-Pichat, et Cécilien Sylvant, administrateur-délégué (les deux derniers déjà inscrits). Les administrateurs Charles Jacquet, Charles Blaser et Pierre-Louis Robert sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1923. 19 mars. Par contrat de mariage du 11 février 1923, les époux Alexandre Gady, fils de Guillaume, de Fribourg, négociant, et Marthe Cornut, tous deux à Fribourg, ont adopté le régime de la séparation de biens art. 241 à 247 du C. c. s. Le mari est associé de la société en nom collectif «Gady & Cottet», à Fribourg (F. o. s. du c. de 1923, n° 17, page 129).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 16. März. Zwischen Alfred Hopf, Kaufmann, von und in Basel (unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Hopf & Cie., in Basel) und dessen Ehefrau Mary geb. Schmid besteht vertragliche Gütertrennung.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Registre du commerce

Ainsi qu'il résulte des tableaux statistiques publiés dans le n° 50 de la Feuille du 1^{er} mars étaient inscrites au registre du commerce à la fin de l'année 1922 43,423 raisons individuelles (1921: 42,765), 10,339 sociétés en nom collectif et en commandite (1921: 10,438), 19,591 sociétés anonymes, en commandite par actions et coopératives (1921: 19,257), 3212 associations (1921: 3293), 918 fondations (1921: 742), 2014 succursales (1921: 2021), et dans le registre spécial (B) 369 personnes non astreintes à l'inscription (1921: 377), soit au total 79,876 (1921: 78,893, 1883: 31,740).

Tandis que 32,607 inscriptions au registre du commerce ont été opérées en 1921, l'exercice 1922 en accuse 37,960. Il y a eu 97 inscriptions d'office (1921: 91), dont 43 par décision des préposés au registre du commerce (1921: 47), 40 en vertu d'arrêté de l'autorité cantonale de surveillance (1921: 26) et 14 par décision des autorités fédérales (1921: 18). 664 raisons ont été radiées pour cause de faillite (1921: 599).

La somme des émoluments perçus est de fr. 543,608. 30 (1921: 584,817. 32). La moitié revenant à la Confédération se trouve être de fr. 271,804. 60 (1921: 292,409. 25). Il y a lieu d'ajouter à ce chiffre fr. 664 pour des publications relatives au registre des régimes matrimoniaux (1921: fr. 684). La somme totale est inférieure à celle de l'an dernier, alors même que le nombre des inscriptions a augmenté. Ce phénomène s'explique, suivant le rapport du Conseil fédéral sur sa gestion en 1922, par le fait que durant l'exercice expirait le délai imparti par les dispositions sous chiffre VI, X et XI de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919 aux sociétés anonymes et sociétés en commandite par actions pour l'inscription des membres de leur conseil d'administration ou de surveillance au registre du commerce. Les émoluments perçus pour ces inscriptions sont précisément très bas.

Quant à l'exécution des dispositions précitées à l'égard des sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et sociétés coopératives déjà inscrites le 15 juillet 1919 (date de l'entrée en vigueur de l'arrêté du Conseil fédéral), les bureaux cantonaux du registre du commerce ont donné, en réponse aux questions posées par l'office fédéral, les renseignements suivants:

Des sociétés anonymes qui ont figuré au registre le 15 juillet 1919 et ne sont pas entrées en liquidation dès lors, 6089 existent encore. Parmi celles-ci, 4817 ont fait inscrire leur conseil d'administration jusqu'au 15 septembre 1922, soit deux mois après l'expiration du délai de trois ans. Par conséquent 1272 sociétés étaient encore en retard au milieu de septembre. Nombreuses sont d'ailleurs celles qui ont satisfait dès lors à l'obligation qui leur était imposée. Les autres pourront être au besoin astreintes à s'exécuter par application de l'art. 864 CO. Des sociétés en commandite par actions, 31 existent encore. 18 avaient inscrit leur conseil de surveillance le 15 septembre 1922; 13 se trouvaient dès lors en retard. Sur les 6089 sociétés anonymes, 5708 avaient nationalisé leur administration le 15 septembre. Il y avait donc 381 retardataires. Les listes déposées au bureau du registre du commerce en conformité de l'art. 12 de l'ordonnance du 16 décembre 1918 ont permis de constater quel est l'état de la nationalisation même chez les sociétés anonymes qui tardent à faire inscrire leur conseil d'administration. Des 31 sociétés en commandite par actions, 23 avaient nationalisé leur conseil de surveillance; 8 étaient donc en retard. Des sociétés coopératives inscrites le 15 juillet 1919 qui ne sont pas entrées en liquidation dès lors, 9985 existent encore maintenant. 9850 étaient nationalisées le 15 septembre 1922; 135 se trouvaient ainsi en retard. Ne sont pas comprises dans les chiffres ci-dessus les sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et sociétés coopératives dissoutes, radiées ou créées depuis le 15 juillet 1919. Cette circonstance explique la différence entre les chiffres ci-dessus et la statistique générale annuelle.

Par circulaire du 23 décembre 1921, le département avait interdit de mentionner désormais dans le registre suisse du commerce les succursales annoncées par un office du registre du commerce étranger. En réponse à la question qui lui était posée par une autorité cantonale de surveillance, le département a constaté de plus le 22 mars 1922 que les succursales créées à l'étranger ne peuvent pas davantage être mentionnées sur demande des intéressés. Il a fallu proscrire catégoriquement la mention de succursales étrangères au registre du siège principal en Suisse, d'une part parce que la prescription d'ordre de l'art. 23 du règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce n'est valable qu'à l'égard des préposés suisses au registre du commerce, d'autre part parce qu'il n'est pas possible de mentionner d'une façon uniforme toutes les succursales à l'étranger et que la mention seulement partielle renseignerait d'une façon inexacte sur le développement des industries suisses.

L'usage de désignations nationales, territoriales et régionales, autorisé par l'art. 5 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918, à titre exceptionnel lorsque des circonstances spéciales en justifient l'admission, a fait l'objet d'un examen dans 164 cas.

Un cas intéressant est le suivant, dans lequel les intéressés déférèrent au département la décision prise par l'office fédéral du registre du commerce.

L'office fédéral du registre du commerce avait subordonné l'autorisation d'employer l'adjectif «schweizerisch» («suisse») sollicité par la «Verkaufsgenossenschaft schweizerischer Pappfabriken» à la condition que l'on insérât dans les statuts une disposition aux termes de laquelle le comité et la direction éventuellement existante seraient composés exclusivement de Suisses. La société ayant demandé que cette condition fût abandonnée, le département rejeta sa requête par décision du 9 juin 1922. Il ne suffit pas que le caractère national soit suffisamment démontré lors de la réquisition d'inscription. Des mesures doivent être prises afin que ce caractère national soit sauvegardé pour l'avenir.

Confirmant une décision antérieure, le département a constaté en date du 14 janvier 1922, dans une affaire Roberto von Schenk, que pour statuer sur la question de savoir si quelqu'un est tenu de se faire inscrire au registre du commerce, il ne faut pas considérer comme déterminantes les circonstances telles qu'elles se présentent au moment où l'instance cantonale précédente a rendu sa décision, comme on l'admettait autrefois. Il faut au contraire prendre en considération la date où le titulaire d'une industrie a été sommé, d'office ou sur requête d'un tiers, de procéder à son inscription. La suspension de l'exploitation après cette date ne permet pas d'abandonner l'inscription.

La raison «Lucien Droz et fils» est admissible pour une société en nom collectif composée de Lucien Droz et deux de ses six fils. L'on ne saurait prétendre que cette raison sociale est de nature à induire en erreur et partant en contradiction avec l'article premier de l'ordonnance II révisée du 16 dé-

cembre 1918. Dans son arrêté sur recours en date du 2 août 1919, le Conseil fédéral a déclaré inadmissible la traduction «Hediger fils» pour «Hediger Söhne», parce qu'il ne ressortait pas clairement du mot «fils», invariable, que l'on avait affaire à une société. La raison «Lucien Droz et fils» indique clairement, par le mot «et», qu'il s'agit d'une société. Comme chacun doit savoir que le mot «fils» peut se rapporter à plusieurs personnes aussi bien qu'à une seule, la désignation «et fils» n'induit pas plus en erreur que l'indication vague «et Cie», dont toute intéressé doit savoir qu'il lui est nécessaire de consulter le registre du commerce pour connaître la composition exacte de la société (décision du département du 8 avril 1922).

Le Conseil fédéral a eu à statuer également sur une demande d'autorisation de se servir du qualificatif «international» dans une raison de commerce. L'office fédéral du registre du commerce et le département avaient refusé à une société anonyme en formation l'autorisation de s'intituler «R... internationale». Le Conseil fédéral a écarté le 10 novembre 1922 un recours interjeté contre ce refus. Ce qui est déterminant, expliquons-nous entre autres, consiste dans le fait que, selon les conceptions communément adoptées dans le commerce et le public en général, l'application du mot «international» dans une raison de commerce fait conclure à l'existence d'une entreprise au capital important, ayant des relations d'affaires multiples et très étendues et une certaine importance dans le domaine de l'économie publique, tandis qu'en l'espèce l'on a affaire à une société qui, avec un capital de 10,000 fr. seulement, à une importance économique inévitablement modeste. Dans les conditions données, l'emploi de la désignation «internationale» serait de nature à induire en erreur et aurait un caractère de réclame.

Grèce — Certificats d'origine

Les marchandises de production ou de fabrication suisse importées directement en Grèce y seront dédouanées aux taux du tarif conventionnel, à condition que l'origine suisse soit déclarée au bas de la facture par le producteur ou fabricant suisse ou que l'envoi soit accompagné d'un certificat d'origine émanant de la Chambre de commerce suisse compétente.¹⁾ La dite déclaration du producteur ou fabricant ainsi que le certificat d'origine de la Chambre de commerce sont dispensés de la légalisation consulaire. Les produits spécifiquement suisses (le chocolat, le lait condensé, la farine lactée et le fromage) n'ont pas besoin d'être accompagnés d'un document spécifié d'origine dans les cas où il ressort clairement des marques apposées et des factures qu'il s'agit bien de produits suisses.

Les colis postaux sont également dispensés d'une attestation spéciale d'origine.

En cas de contestations lors du dédouanement, il est recommandé aux intéressés de s'adresser, soit directement, soit par l'entremise de la Division du commerce du Département fédéral de l'Economie Publique, au Consulat général de Suisse à Athènes, afin que celui-ci puisse éventuellement intervenir auprès de l'autorité compétente.

Assurances. L'effectif, à la fin de l'année 1922, des sociétés surveillées par le Bureau fédéral des assurances est le suivant: sociétés ayant l'autorisation d'opérer et soumises à la surveillance fédérale 80; sociétés n'ayant plus l'autorisation d'opérer mais restant néanmoins soumises à la surveillance fédérale 22; ensemble 102.

Des 80 sociétés autorisées à opérer en Suisse, 17 sont des sociétés mutuelles et 63 des sociétés par actions. 36 sont suisses et 44 étrangères, soit 20 françaises, 15 allemandes, 4 anglaises, 2 italiennes, 1 autrichienne, 1 danoise et 1 suédoise. D'autre part, ces 80 sociétés se classent comme suit en ce qui concerne les branches exploitées: assurance vie 13, accidents 16, responsabilité civile 15, incendie 26, chômage 19, pertes de loyers 21, bris de glaces 13, dégâts d'eau 11, vol avec effraction 20, crédit 1, mortalité du bétail 3, grêle 2, transport 19 (dont 3 seulement l'assurance de corps des automobiles), réassurances 6.

— **Service postal avec l'Allemagne.** Le service des mandats de poste, des recouvrements et des remboursements est dès maintenant rétabli d'une manière générale dans l'échange réciproque avec l'Allemagne. Le montant maximum est fixé à 750,000 marcs ou à l'équivalent en francs suisses au cours des mandats de poste. (Dans l'échange avec le territoire de la Sarre et la ville libre de Danzig, les restrictions actuelles, au sujet desquelles les offices de poste fournissent les renseignements nécessaires, demeurent en vigueur jusqu'à nouvel avis).

— **Poste aérienne.** Le service postal aérien Strasbourg—Prague—Varsovie et Prague—Vienne—Budapest, suspendu depuis le 12 novembre 1922, a été repris à partir du 1^{er} mars. Sur le parcours Budapest—Constantinople, par Belgrade et Bucarest, le service sera réintroduit aussitôt que les circonstances atmosphériques le permettront.

Sont admis à ce transport seulement les envois non inscrits de la poste aux lettres à destination de la Tchécoslovaquie, de la Pologne, de l'Autriche et de la Hongrie.

Les avions de la ligne postale aérienne Toulouse—Casablanca ne font plus escale à Tanger. En conséquence, les correspondances à destination de cette ville ne sont plus admises au transport aérien.

Tschechoslowakei

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

Handel. Die tschechoslowakischen Industrie- und Handelskreise wurden von den Handelskammern eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen zu den bevorstehenden Handelsvertragsverhandlungen zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei bekanntzugeben.

Durch Ministerialverordnung vom 1. Februar 1923 wurde der zwischen der Tschechoslowakei und Griechenland abgeschlossene provisorische Handelsvertrag in Kraft gesetzt. Darnach verpflichten sich beide Vertragsteile, die Einfuhr gewisser Warenkontingente zu gestalten, die in Quartalskontingente gegliedert werden. Beide Staaten garantieren einander die Meistbegünstigung der eingeführten Waren auf Grund der festgesetzten Kontingente.

Industrie. Obgleich die Ruhrbesetzung und die Marksteigerung in einigen Industriezweigen eine Beläbung mitgebracht haben, ist diese doch nicht so tiefgehend, dass man von einer Überwindung der Industriekrise sprechen könnte.

¹⁾ La liste des Chambres de commerce compétentes figure dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 242 du 16 octobre 1922.

Eisen. Ein bemerkenswerter Aufstieg der Konjunktur ist in der Erzeugung von Roh Eisen eingetreten, die es notwendig machte, dass die Wittkowitzwerke und die Prager Eisenindustrie...

In der Glasindustrie hat eine schwache Belebung platzgegriffen, so dass einige Glashütten ihre Oefen angeblasen haben.

Eine gewisse Besserung ist auch in der chemischen Industrie eingetreten, die ihren Grund zum Teil in der Belebung anderer Industriezweige, zum Beispiel der Lederindustrie, hat.

In der Porzellanindustrie ist die Lage stationär und es gibt immer noch eine grosse Anzahl Arbeitsloser.

In der Papierindustrie hat die Nachfrage etwas zugenommen: Die Gestehungskosten sind aber immer noch sehr hoch, so dass es nicht möglich ist, in allen Sorten die Weltmarktparität einzuhalten.

Auch die Gabelzylinderindustrie hat eine Belebung zu verzeichnen und zwar vorwiegend in den billigen Schmucksachen, die nach Ostasien und in die Staaten am Stillen Ozean exportiert werden.

Textilindustrie im besondern. Die tschechoslowakische Textilindustrie umfasst hauptsächlich die Herstellung von Stoffen aus Wolle, Baumwolle, Flachs und Jute. Jeder dieser Industriezweige hat andere Entwicklungsmöglichkeiten.

Seit dem letzten Kursrückgang der tschechischen Krone im Ausland hat sich zwar der Geschäftsgang ein wenig gebessert. Die Fabriken müssen jedoch, um mit den ausländischen Erzeugnissen konkurrieren zu können, ihre Fabrikate zu Preisen verkaufen, die nicht einmal die Gestehungskosten decken.

Bei der Entwicklung des Exportes spielt aber auch die Beurteilung der tschechischen Währung eine Rolle. Während nämlich bis vor kurzer Zeit das Ausland die Käufe in Westdevisen abschloss, im Glauben, die Tschechokrone könne weiter steigen, werden nunmehr die Käufe nur noch in Tschechokrone getätigt, da die Einkäufer der Ansicht sind, die tschechische Währung könne weiter nachgeben.

Die Belebung der Textilindustrie ist schon daraus ersichtlich, dass viele Fabriken den eingeschränkten Betrieb wieder erwehten. So wird aus Nordböhmen berichtet, dass dort die Zahl der Arbeitslosen in der Textilindustrie bereits um 12,000 gesunken ist.

Auch auf dem Inlandmarkt ist eine Belebung bemerkbar; das Publikum, das sich seit mehreren Monaten von Einkäufen zurückgehalten hat, deckt seinen Bedarf, und auch die Detailisten machen Neuausschaffungen. An eine Verbilligung der Ware ist in der nächsten Zeit nicht zu denken, da man mit einer Stabilität der Krone rechnet und auch eine Reduktion der Rohstoffpreise nicht zu erwarten ist.

Die Garnpreise in der Tschechoslowakei sind folgende: 20er Amerika ca. Kc. 32.— bis 33.—; 36er Amerika ca. Kc. 36.— bis 38.—; 42er Amerika ca. Kc. 37.— bis 39.—; 20er Surat ca. Kc. 28.— bis 30.—; 20/2er Surat ca. Kc. 32.— bis 34.—; 20/2er Amerika ca. Kc. 38.— bis 40.—; 40/2er Amerika ca. Kc. 49.— bis 52.—.

Preise für rohe Baumwollgewebe ab Fabrik exklusive Packung: 82 cm 14/14, 20/20 Kc. 3.80 bis 4.—; 87 cm 19/17, 36/42 Kc. 3.70 bis 3.80; 87 cm 19/21, 36/42 Kc. 4.30 bis 4.50.

Arbeitsmarkt. Nach einer Statistik des tschechoslowakischen Ministeriums für soziale Fürsorge wurden Mitte Januar dieses Jahres in der tschechoslowakischen Republik insgesamt 190,000 Personen, und zwar 135,000 Männer und 55,000 Frauen und ferner 170,000 Haushaltungsmiglieder wegen Arbeitslosigkeit unterstützt. Hiervon entfallen auf Böhmen 135,000, auf Mähren und Schlesien 42,000 und auf die Slowakei und Podkarpatska Russland 12,500 Personen. Ausserdem wurden durch die Unternehmer 105,000 teilweise Arbeitslose und 57,000 Haushaltungsmiglieder unterstützt.

Griechenland — Ursprungszeugnisse

Die direkt nach Griechenland gesandten schweizerischen Waren können die Verzollung zum Konventionstarif beanspruchen, wenn sie entweder von einer am Fusse der Faktur angebrachten deutlichen Ursprungs-erklärung oder von schweizerischen Produzenten oder Fabrikanten oder von einem Ursprungszeugnis der zuständigen schweizerischen Handelskammer begleitet sind.

Postpakete sind ebenfalls von einem besondern Ursprungsnachweis befreit.

Sollten sich bezüglich des Ursprungsnachweises Aunstände mit dem griechischen Zoll ergeben, so können die Interessenten das schweizerische Generalkonsulat in Athen (direkt oder durch Vermittlung der Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartements) um Intervention ersuchen.

Versicherungswesen. Der Bestand der zum Geschäftsbetrieb in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften war Ende 1922 folgender: Konzessionierte, der Staatsaufsicht unterstellte Gesellschaften 80, nicht mehr konzessionierte Gesellschaften, welche der Staatsaufsicht noch unterstellt bleiben 22, zusammen 102. Von den 80 konzessionierten Gesellschaften sind 17 gegenseitige und 63 Aktiengesellschaften. 36 sind einheimische und 44 ausländische Gesellschaften, nämlich: 20 französische, 15 deutsche, 4 englische, 2 italienische, 1 österreichische, 1 dänische und 1 schwedische.

portversicherung 19 (wovon 3 nur Auto-Kasko-Versicherung), Rückversicherung 6.

Postverkehr mit Deutschland. Von nun an ist der Postanweisungs-, Postauftrags- und Nachnahmedienst im wechselseitigen Verkehr mit Deutschland wieder allgemein zulässig. Der Höchstbetrag ist auf 750,000 Mark oder den Gegenwert in Schweizerfranken zum Postanweisungskurs festgesetzt.

Flugpost. Der seit dem 12. November 1922 eingestellte gewesene Flugpostdienst Strassburg — Prag — Warschau und Prag — Wien — Budapest ist am 1. März wieder aufgenommen worden. Auf der Strecke Budapest — Konstantinopel über Belgrad — Bukarest wird der Betrieb eingeführt werden, sobald die Witterungsverhältnisse es gestatten.

Zur Beförderung sind nur uneingeschränkte Briefpostgegenstände nach der Tschechoslowakei, Polen, Oesterreich und Ungarn zulässig. Die Flugzeuge der Flugpostlinie Toulouse — Casablanca lauden nicht mehr in Tanger. Flugpostsendungen nach Tanger können somit nicht mehr zur Beförderung angenommen werden.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 11. Neue Beitritte. — 17. III. 1923. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1762 Kaufmännische Gesellschaft. — VI. 1970 Verlag von Wehrli's Zins-Tabellen. — VI. 1968 Vita, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, General-agentur Aarau: E. Hoffmann & Söhne. Aarburg: Vb. 588 Kohler-Würgler, Arthur, Möbelfabrik. Aesch (B.-L.): V. 6466 Stöcklin-Huber, Josef, Seileri. Aesch (Luz.): VII. 1887 Mattmann, Ad., Bekleidungshaus. Airolo: XI. 489 Ski-Club. Ariswil: VIII. 781 Stäuber, Jak., Bäckerei und Konditorei. Baden: VI. 1966 Hilfspriesterheim Mariawil, Direktor Dr. Marschal. — VI. 1974 Naville, Henri, Zücherstrasse 31. Basel: V. 5938 Anglo-Swiss Trade (and Bulletin of the British Chamber of Commerce for Switzerland). — V. 2342 Eiermann, Friedr., & Co., Rastatt, Zweigniederlassung Basel, Pastillenfabrik. — V. 2955 Fischer, Albert, Nachf. v. Melliger, Kinderwagen-gesellschaft. — V. 4979 Hartmann, Julius, Dr. — V. 4464 Klingeluss-Fritz, R. J. — V. 3789 Padrutt, Adolf. — V. 6475 Paulus-Verlag, Katholische Buchhandlung. — V. 6006 (Postverwalung) Basel 21, Riehenstrasse. — V. 4740 Schwarb, Gustav, Damen- und Herrenschneiderei. — V. 2752 Troendle, Carl, Delsbergerallee 68. Bessersdorf: VIII. 9832 Kuhn, Friedr., Tuch- und Messgeschäfte. Bellinzona: XI. 570 Eggerschwilzer, C., atrezzi e macchine. Bern: III. 3344 Artillerie-Verein der Stadt Bern. — III. 4634 Kinsberger-Räber, C., Nähmaschinen und Velos. — III. 1656 Krankenkasse Hoffnung. — III. 2685 Mahr, Otto, Posamentenfabrik. — III. 4640 Neutraler Verband eidg. Postangestellter, Zentralvorstand. — III. 4303 Rothenbach, Ernst, & Co., Ingenieurbureau. — III. 1318 Schtepp, Lydia, Frau, Teulu, Neuheiten. — III. 2894 Schweiz. Milkkommission. — III. 4332 Siegenist-Bürgin, C. — III. 4078 Stadt. Polizeidirektion, Abteilung I. — III. 3565 Wohlfart, Käthe, cand. phil. Biherist: Va. 862 Schaad, Richard, Mech. Werkstätte. Biel: IVa. 1417 Haedeuer, Charles, Spezialgeschäft für Schreibmaschinen. — IVa. 299 Hepp, Gebr., Porzcelain. — IVa. 1416 Komitee für Wilhelm-Sturm-Denkmal. — IVa. 299 Lange & Co. — IVa. 1413 Weber, H., Diamantschleiferei Madretsch. La Chaux-de-Fonds: IVb. 292 Association suisse de Sous-Officiers, section de la Chaux-de-Fonds. — IVb. 901 Greber-Schmid, P., République 11. — IVb. 723 Société philatélique. Clarens: Ib. 503 Mueller, O., & Cie., trikotage moderne suisse, Rue de la gare 18. Conese: II. 2533 Société d'agriculture. Egerkingen: Vb. 638 Turnverein. Eltzeu: VI. 1957 Gemeindeverwaltung. Ersfid: VII. 2542 Ebnöther, G., Dr. med., Arzt, Frittsheim: VIII. 783 Schuhfabrik Schliessmann & Müller. Gais: IX. 3243 Koller, Hermann, Färberei. Genève: I. 2906 Assoc. des anc. élèves de l'école sup. des jeunes filles, section commerciale. — I. 2910 Sauvageur de l'édit, S. A. — I. 1773 Streichenberger, charbons en gros. — I. 1948 Union des caisses maladiées chrétiennes sociales de la Suisse, section Saeré-Cœur, Genève. Göniksen: VII. 2518 Rebsamen, Karl, Mosterei, Hönau. Gossau (St. G.): IX. 2905 Drexler-Hersche, J. — IX. 3408 Schildknecht, A., & Co., Stickerbedarf. Grab: IX. 1543 Hausteiner, Wwe., Handlung. Gränichen: VI. 1950 Läubli & Cie., Fabrik ehem. Produkte. Jofa v. Gröttingen: V. 6480 Ackermann & Cie. Güttingen: VIII. 785 Kolb-Oprecht, E., Möhle. Interaken: III. 4201 Imboden-Balmer, Ad., Kolonialwaren und Landesprodukte, Untereisen. Köniz: III. 4638 Jubiläumsschiessen. Langenthal: IIIa. 297 Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal. Laufenburg: VI. 1969 Schweiz. Liegenschafts-Anzeiger, Verlag Gebr. Binkert. Lausanne: II. 2557 Cailler, Alphonse, Feinste. — II. 2544 Hunn, Auguste, magasin de tapis. — II. 2555 Moraz, A., droguerie. Leuzburg: VI. 1965 Finanzkommission des Kirchenbaues der röm.-katholischen Genossenschaft. Liestal: V. 6492 VIII. Kantonal-Schützenfest beider Basel. Sektions-wettschiessen. Lozorno: XI. 473 Club alpine féminin suisse, sezione di Locarno. LXI. 491 Weidenmann, F. — XI. 393 Zuppinger, Ernesto, pittore. Murillo. Lodrino: XI. 476 Cassa d'assicurazione del bestiame bovino. Lugano: IX. 2728 Huhn, J., jr., S. Salvatore. — Xia. 854 Onderka, Carlo. — Xia. 747 Piazza, Giovanni, salumeria. Luzern: VII. 2539 Brunner, A., Frau Dr. — VII. 2544 Graber, J., Baumeister. — VII. 2532 Royal A.-G. — VII. 2531 Verband der deutschen Kriegsbeschädigten & Hinterbliebenen, Ortsgruppe Luzern. Mänedorf: VIII. 9883 Mennen, Friedrich, Malermeister. Montier: IVa. 1214 Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, vallées de Moutier-Tavannes. Münchenstein: V. 6469 Haus- & Grundbesitzerverein Münchenstein-Neuwelt. Mutteuz: V. 6495 Dartschi, Fritz, Unternehmer. Niderenlinsbach: VI. 1226 Hofer-Hofer, Urs. Oerlikon: VIII. 9885 Hurter, M., Frau, Kravattenversand. Olten: Vb. 596 Sandoz, Eric, Depots. Pfäffikon (Zeh.): VIII. 9835 Kläui-Bretscher, Autogarer. Porrentruy: IVa. 571 Conférence de St-Vincent de Paul. Payerne: II. 2556 Pharmacie Vulliamoz. Rodi-Flesco: XI. 499 Fabrik-Export «La Tienesse», E. Ruprecht. Rohrschach: IX. 2787 Ackermann-Bänziger, J., zum Wollenhof. — IX. 1226 Verband deutscher Kriegsbeschädigter & Hinterbliebener in der Schweiz. Rüschlikon: VIII. 9766 Hoehn, Gebr., Import und Export. La Sagne (Vaud): II. 2554 Scur, Mare, horlogerie. St. Gallen: IX. 3430 Assink-Obberholzer, M., Bürstenwaren und Matten. — IX. 3433 Engeli, Emil, Bücherrevisor. — IX. 3434 Keller, Oswald & Co., Speditionsgeschäft. — IX. 3432 Müller, E., Lukasstrasse 3. — IX. 2258 St. Gallischer Naturschutz. — IX. 2058 Waibel & Maurer. Solothurn: Va. 861 Stations-Personal-Verband, Kreis 10. Stablo: Xia. 302 Consorzio pro Proseugamento e raggruppamento. Stalden I. E.: III. 4628 Organisationskomitee des Frühlingsschiessen. Vésuz: I. 1235 Griot, Albert, entrepreneur. Wädenswil: VIII. 9870 Krankenkasse des Personals schweiz. Transportanstalten, Sekt. Wädenswil und Südostbahn. Wetzikon (Zeh.): VIII. 9851 Zweckverband. Willisau: VII. 2538 Schurawiler, Hans. Windsch: VI. 1972 Obrist, W., Autoreparaturwerkstätte. Wülflikon: VII. 2238 Schützen-gesellschaft. Winterthur: VIIIb. 996 Jungkind, W., Schneidemeister. — VIIIb. 988 Kommission für Erstellung einer Ortsgeschichte der Gemeinde Töss. — VIIIb. 671 Ora Co. — VIIIb. 994 Tavernaro-Löcher, H., Chem.-tech. Produkte, Wülflingen. Wohlen (Aarg.): VI. 1973 Helfenstein, Alf., Zahnarzt. Yverdon: II. 2558 Maurer, J., grains et tourteaux. Zürich: VIII. 9874 Akad. Tennisclub. — VIII. 9859 Arbenz, Joshua, Overman-Reifen. — VIII. 9739 Bänninger, Walter, Import, Export. — VIII. 9849 Benkert, K., Autotaxi. — VIII. 9867 Bollschweller, Karl, Revisor. — VIII. 9827 Bucher, J., Vater & Sohn, Werkzeug- und Metallwarenfabrik. — VIII. 9790 Bürger-Turvierchen, Finanz- und Gabenkomitee. — VIII. 9860 Dryfus, S. L., vins et liqueurs. — VIII. 9816 Ettingler & Co., Sperrholzimport-Ges. Fanera. — VIII. 9837 Gablinger & Co., Strickwarenfabrik. — VIII. 9747 Gruebler, Otto, Vertreter. — VIII. 9868 Guggenbühl, Max, Spezialapparate. — VIII. 9847 Gyr & Hermanutz, Buebinderei. — VIII. 9845 Halpern, W., Säcke und Rollprodukte. — VIII. 9864 Hemlein, Adam, Generalvertretung. — VIII. 9863 Herzog, Karl, Vertretungen. — VIII. 9801 Kehl, Apofabrik. — VIII. 9855 Luginbühl, J., Rechtsagentur, Inkasso- und Verwaltungsbureau. — VIII. 9741 Nagler, August, Mercerie en gros. — VIII. 9830 Schmid & Aemisegger, Weinimport. — VIII. 9888 Schoch, Julius, & Co., Comm.-Ges., Abteilung Stahl. — VIII. 9880 Stadlin, F., Hofwiesenstrasse 33. — VIII. 9826 Stocker, Jules, & Dr. Alf. A. Steiger, Zahnärzte. — VIII. 9795 Subox A.-G., Elektro-chem. Fabrik. — VIII. 9838 Zentral- und ostschweiz. Kranken- & Unfallkasse, Sektion Zürich. Frankfurt a. M.: VIII. 9815 Siegel & Firsheim, Futterstoffe. — V. 6491 Du Bois, Georg, Dr., Schweiz. Konsul. Keupfen (By.): VIII. 9856 Gesellschaft zur Verbreitung zeitgemässer Sprachmethoden. Leipzig: III. 3816 Rohnkopf, Emil, Buchhandlung. München: V. 6493 Seyfried, Carl-Aug., & Comp., Schillerstrasse 28. Nürnberg: VIII. 9836 Edelmann, M., vorm. Ludw. Gross Nachf., Buchhandlung und Antiquariat.

1) Siehe das Verzeichnis im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 242 vom 16. Oktober 1922.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

MONROE "AUTOMATIC"

die unübertroffene Rechen- und
Addiermaschine mit elektrischem
Antrieb

♦ ♦

SPEZIALMODELLE MIT $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{8}$ Brüchen und mit L. s. d.

Unverbindliche Vorführung durch

W. EGLI-KAESER, BERN

Tel. Bollwerk 12.35

Spitalgasse 9

Vertreter in
Zürich, Basel und Lausanne

683

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.** L'établissement de la feuille de présence commencera à 13 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3. Fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, dès le jeudi, 15 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. 786 (11151 L)

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

MM. les actionnaires sont convoqués à une

1^{re} assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 15 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social.
2. Augmentation du capital-obligations.
3. Modification des articles 30, 36, 43 et 44 des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

MM. les actionnaires sont convoqués à une

2^e assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 15 $\frac{1}{2}$ heures.**

ORDRE DU JOUR:

Constatation de la souscription à l'augmentation du capital et du versement du $\frac{1}{5}$.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

Lebensmittelverein Zürich

Gemäss Beschluss des Aufsichtsrates des L. V. Z. vom 2. März 1923 wird hiermit das Hypothekar-Anleihen von Fr. 500,000 Serie B Nr. 1—1000 auf 30. September 1923 gekündigt. Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf. Wir sind bereit, die fälligen Titel am 1. Oktober 1923 gegen neue

pfandversicherte 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen fest bis 30. September 1928

umzutauschen, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. -632 (1053 Z)

Obligationäre, die ihre fälligen Titel zu konvertieren wünschen, sind ersucht, uns ihre Anmeldung bis spätestens 31. Juli 1923 zukommen zu lassen. Gleichzeitig machen wir bekannt, dass wir für den Bezug frei werdender Titel heute schon Anmeldungen entgegennehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die alten Titel können an unserer Hauptkasse im St. Anna-hof und an sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank in Zürich umgetauscht oder eingelöst werden.

Lebensmittelverein Zürich

Für den Aufsichtsrat:

Der Präsident: Huber. Der Aktuar: Kaufmann.

Für die Geschäftsleitung:

Lütolf. Giroud.

Berner Handelsbank in Bern

Gegründet 1863

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für 1922 festgesetzt auf

Fr. 16 per Aktie

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 27 ab 21. März 1923:

- In Bern: an unserer Kasse;
- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.;
- in Basel: bei der Basler Handelsbank;
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank;
- in Olten: bei der Solothurner Handelsbank.

793

Bern, den 20. März 1923.

Die Direktion.

Ziegelei Paradis

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradis-Schlatt

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat für das Geschäftsjahr 1922 eine Dividende von je 7% für Stamm- und Prioritätsaktien beschlossen. Demzufolge gelangt der Coupon Nr. 19 der Prioritäts- und der Coupon Nr. 3 der Stammaktien von heute hinweg beim Schweiz. Bankverein Schaffhausen, bei der Schweiz. Volksbank Schaffhausen, bei den Herren Ruegg, Lang & Cie., Bankgesellschaft, Zürich, sowie an unserer Gesellschaftskasse mit Fr. 35, abzüglich 3% Couponsteuer, zur Auszahlung.

Paradis-Schlatt, den 19. März 1923.

Der Verwaltungsrat. 796

Société Anonyme de la Clinique diététique et de haute altitude „CHANTARELLA“, à St-Moritz

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le **mercredi 4 avril 1923, à 11 heures du matin, à la Banque Populaire Suisse à Berne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1921/22.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Propositions relatives à la réorganisation financière de la société.
4. Nominations statutaires. (11249 L) 803
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 mars 1922 sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Banque Populaire Suisse à St-Moritz et de Messieurs Galland & Cie., banquiers, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être également retirées aux mêmes adresses jusqu'au 29 mars 1923.

St-Moritz, le 16 mars 1923.

Le conseil d'administration.

MULTIGRAPH

Bester, rotierender Typen-Vervielfältiger. 3000 Abzüge pro Stunde. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 39.
Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost.

Für

Anreden, Couverts,
Rechnungen, Lohnlisten

ADREMA

Beste Adressier-Maschine. 1000-3000 pro Stunde. Broschüre Nr. 40.
Telephon Selnau 8724

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen und Konversionsofferte

Diejenigen von uns ausgegebenen, zu 4 $\frac{3}{4}$ %, 5% und 5 $\frac{1}{2}$ % verzinslichen Kassascheine und Obligationen, deren laufende Anlageperiode in der Zeit vom 30. September 1923 bis 31. Dezember 1923 zu Ende geht, werden hiermit zur Rückzahlung gekündigt. Der letzte Tag der laufenden Anlageperiode ist der Verfalltag.
Den Gläubigern der obgenannten gekündigten Titel offerieren wir die **Verlängerung der Anlagedauer** auf eine fernere Anlageperiode von 3 Jahren, **anschliessend an die laufende Periode**, und zwar bis auf weiteres zum Zinssuss von 4 $\frac{3}{4}$ %. Die nämliche Offerte gilt auch für diejenigen 4%, 5 und 5 $\frac{1}{2}$ % Kassascheine und Obligationen, die schon früher von uns gekündigt worden sind. Für alle nicht zur Verlängerung der Anlagedauer angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltage an auf.
Neue Geldanlagen auf Kassascheine und Obligationen, 3 Jahre fest, nehmen wir zum Zins von 4% entgegen. Unsere Titel geniessen Staatsgarantie.

BERN, den 12. März 1923.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.
WYSS

An den Geschäfts- und Fabrik-Inhaber

Wenn Ihre Konkurrenz Werbefläche verschickt, Sie aber nicht, so bleiben Sie zurück.
Wenn Ihre Konkurrenz keine Werbefläche verschickt, so können Sie leicht vorwärts kommen.
In jedem Falle sind Werbefläche heute notwendig, handelt es sich um ein Unternehmen mit Landesverkehr oder Lokalverkehr.
Die Briefe müssen den Eindruck individuell geschriebener Schreibmaschinen-Briefe machen.
Benutzen Sie dazu den

Typenvervielfältiger

Callityp

Er arbeitet mit Metalltypen und Farbband und ist das einzige Schweizer Erzeugnis dieser Art. Trotz niedrigem Preis ist der Callityp solid und in jeder Beziehung einwandfrei.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Fabrik-Direktor

mit umfassender Geschäftserfahrung, gründlichen theoretischen Kenntnissen und den besterhältlichen Referenzen aus der Grossindustrie, energischer, rascher Arbeiter, sprachkundig, **sucht Befähigungsfeld.**
Offerten unter Chiffre H. A. B. 772 an Publicitas Bern.

Solothurner Handelsbank

Hiermit künden wir alle bis **Ende Juni 1923** kündbaren 4 $\frac{3}{4}$, 5 und 5 $\frac{1}{2}$ % Kassa-Obligationen auf **drei Monate zur Rückzahlung.** Mit dem Verfall hört die Verzinsung auf. 800 (541 Sn)
Den Inhabern offerieren wir bis auf weiteres Umtausch in 4 $\frac{1}{2}$ % Titel auf drei Jahre fest.

Solothurn, den 22. März 1923.

Die Direktion.

„UNION“ Genossenschaft für Erwerb & Verwertung von Immobilien, Zürich

Der Coupon Nr. 15 pro 1922 unserer Prioritäts- und Stamm-Anteile wird mit Fr. **27.50**, abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer, an den Kassen des Schweizer Bankvereins und der Schweizer Kreditanstalt eingelöst. 789 (OF 41233 Z)

Zürich, 17. März 1923.

Der Vorstand.

Turbines

A vendre au plus offrant: **8 turbines Pelton, 1 turbine Francis ouverte** de 450 mm, complètement usinées, **1 turbine Francis fermée** 250 mm, à peu près finie; un stock de roues à aube pour turbines Francis, un assortiment de palettes de réglage pour turbines Francis et de paliers à billes. (183 F) 790

Adressez les offres à l'Office des faillites de la Broye, à Estavayer, jusqu'au 15 avril 1923.

I. Hypothek Fr. 130,000

auf grösseres, solides Industrieanwesen m. kantonalen Brandschatzung Fr. 290,000 zu placieren gesucht. 6 $\frac{1}{2}$ % Verzinsung und Dividendenbeteiligung. 797 (1198 Q)

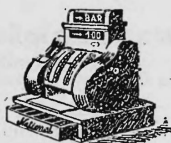
Offerten an Postfach 15638 Basel.

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

Wir kündigen hiermit alle zu 4 $\frac{3}{4}$ % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis zum 30. Juni 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf drei Monate.
Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf. 751 (1876 Lz)

Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sieh mit uns ins Einvernehmen zu setzen.
Stans, den 16. März 1923.

Die Direktion.



NATIONAL

Kontroll-Kassen
Neue Spezialmodelle
Fabriken in Dayton (USA)
und Berlin

Verlangen Sie den
Gratis-Prospekt

NATIONAL CASH REGISTER
COMPANY ZÜRICH
Lorenz-Strasse Nr. 19



La machine à calculer de poche
ABBIATOR
se vend partout
Fr. 50 la pièce.
Demandez renseignements sans engagement pour vous à
Eugène Uebersax
La Chaux-de-Fonds
seul concessionnaire p. la Suisse.

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Friesch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.



DIE SAAT
ENTSCHEIDET AUCH IN
DER REKLAME
DIE QUALITÄT DER ERNTE

BESTES SAATGUT
LIEFERT INNEN

**BUCHDRUCKEREI
MAX BAUR & C^o**
BASEL
LEIMERSTRASSE 72

Steuer-Sachen

Buchhaltungen
Bilanzen
Revisionen

J. Meyer-Binkert
Bücherexperte
Stapfenstr. 23, Zürich 6
(Oberstrass)
Telephon Hott. 81.94

1 UNIO

UNSERE NEUE AUTOMAT- BUCHHALTUNG

EINE

Niederschrift erledigt die Buchhaltung vollständig und fehlerlos samt der so nötigen

STATISTIK

Als Selbstfabrikanten liefern wir tadelloses Material zu vorteilhaften Preisen.

Prüfen Sie alle Systeme und kommen Sie dann zu uns!

Rüegg-Naegeli & C^o, A.-G.

Bahnhofstr. 27 Maneggpl. 7
Anmeldung: Telephon Selnau 37.09

Ausgestellt an der Basler Mustermesse Halle III, Stand 423

Es werden noch bezirkweise Alleinvertretungen vergeben. Get. Unterlagen verlangen.

Panama Fr. 400.-Pr.-Obligationen von 1888

Die Restantenliste per 31. Dezember 1922 ist soeben erschienen und von mir gegen Einsendung von Fr. 1.— in Marken erhältlich. Die Liste weist nachstehende Treffer auf, die zur Zahlung noch nicht vorgewiesen wurden und der Verjährung entgegengehen: 804 (OF 2458 Lz)

1 Treffer à Fr. 500,000	6 Treffer à Fr. 250,000
9 Treffer à Fr. 100,000	11 Treffer à Fr. 10,000
11 Treffer à Fr. 5,000	42 Treffer à Fr. 2,000
547 Treffer à Fr. 1,000	2930 Treffer à Fr. 400

Mancher hat also ein Vermögen, von dem er keine Ahnung hat.

E. Krauer-Kundert Bank und Kommission
Abteilung: •Kontrolle• Zug